

Wetter

Heute meist noch bewölkt und recht windig. Ab morgen dann wieder sehr sonnig mit ansteigenden Temperaturen. Am Wochenende wieder sehr warm mit Temperaturen bis 30 °C. Ab Sonntag gegen Abend zunehmende Wahrscheinlichkeit von Wärmegewittern.

Situation

Im Augenblick werden noch Sweetango und Zari sowie Santana und die letzten Williams gepflückt.

Bei Elstar fehlt in den meisten Anlagen noch die leuchtend rote Deckfarbe. Mit dem für heute Nacht gemeldeten Temperaturabfall auf 12/13 °C wird sich dies aber deutlich verbessern. Wir erwarten daher ab Ende dieser Woche bzw. ab Anfang der kommenden Woche den Erntebeginn bei Elstar. Die Mutante PCP reift etwas früher (3-4 Tage) so dass meist hier in Junganlagen mit dem Überpflücken begonnen werden kann.

Bei den Zwetschgen beginnt in diesen Tagen die Ernte der Sorte Top und Anfang der kommenden Woche die Sorte Haroma.

Gut ausgedünnte Junganlagen von Gala können dann ab dem 31.08. überpflückt werden.

Spätschorf u. Lagerschorf

Jetzt mit zunehmenden längeren Tauphasen und kürzeren Tagen steigt die Gefahr von Spätschorf auf der Blattunterseite. In diesem Jahr findet man in sehr vielen Anlagen erheblichen Blattschorfbefall teils auch starken Fruchtschorfbefall. In Folge dieses hohen Sporenpotentials rechnen wir heuer auch je nach Niederschlagsmengen mit Befall durch Lagerschorf besonders bei den anfälligen Sorten wie Golden, Braeburn, Jonagold und Cameo. Um diesen Befall durch Spätschorf einzudämmen sollte weiterhin eine Belagsstrategie mit einem breitwirkenden Belagsmittel wie Captan (WZ 21 Tage) erfolgen.

Problematisch wird diese Strategie in den Hopfenregionen (ohne Captan bzw. Delan-Einschränkung jetzt ca. 1 Monat vor dem Erntebeginn). Flint wirkt hier nur eingeschränkt gegen Schorf. Kupfer kann jetzt auf taunassen Beständen gespritzt phytotox (rote Flecken) auslösen. Mischungen von Kupfer mit Kalzium sind ebenfalls nicht möglich bzw. verstärken die phytotox Reaktionen auf den Früchten. Für diese Problemparzellen warten wir dringend auf den zugesagten neuen höheren Rückstandshöchstwert für Folpet um diesen Wirkstoff als Captanersatz noch in den späten Sorten einzusetzen!

Empfehlung: Nach den starken Regenschauern vom vergangenen Sonntag sollte jetzt vor den nächsten Regenschauern wieder eine Belagsergänzung mit Captan (bei allen späteren Sorten) erfolgen. Bei Elstar und Gala steht nun die Abschlussbehandlung mit Geoxe (bei Elstar) bzw. Flint (bei Gala) an.

In den Hopfengebieten mit Allgemeinverfügung kann Delan (0,5 kg/ha) ab jetzt nur noch bei den späten Sorten wie Braeburn, Cameo, Fuji zum Einsatz kommen. Bei der mittleren Reifegruppe wie Jonagold (mit Schorfbefallsdruck) empfehlen wir nun Flint 0,005 kg/mKh plus Kupfer wie Funguran prog. mit 0,15 kg/mKh.

Blattdünger-Zusatz: Als Blattdüngerzusatz empfehlen wir weiterhin kalziumhaltige Blattdünger wie Folanx bzw. Ca-Carboxylat mit 5 kg/ha oder Kalziumchlorid 2 kg/ha, in Kombination mit Aminosol 0,5 l/ha. Zur Verbesserung der grünen Grundfarbe kann ab ca. Anfang August ein Zusatz von Mangan wie z. B. Lebosol Mangan 500 mit 0,3 l/ha erfolgen;

Schäden durch Ameisenwanzen an Xenia

Seit zwei Wochen findet man in verschiedenen Xenia-Parzellen Wanzenschäden welche durch die Saugtätigkeit von Ameisenwanzen verursacht wurden. Diese Wanzenart kann einerseits als Nützling fungieren und ernährt sich von Blattsaugern und Blattläusen. Sind diese aber vernichtet bzw. verschwunden saugen die Larven Pflanzensaft an den jungen Früchten. Diese Stellen werden kann jetzt Anfang August als eingesunkene dunkle Stelle sichtbar. Bei starkem Befall sind die Früchte dann nicht mehr Vermarktungsfähig. Im Gegensatz zu den Saugstellen der Rotbeinigen Baumwanze sind diese Stellen deutlich kleiner und das Gewebe darunter bildet keine harten Steinzellen!

Im Augenblick macht eine Bekämpfung wenig Sinn. In Befallslagen sollte aber im kommenden Jahr eine Bekämpfung mit Mospilan Ende Juni Anfang Juli erfolgen.
Schadbild siehe angehängtes Photo;

Zulassung Captan und Fopet bis 2039 gesichert

Der zuständige Ausschuss in der EU hat sich für eine Verlängerung der beiden Wirkstoff Captan und Folpet für weitere 15 Jahre ausgesprochen. Damit dürfte auch für den Obstbau dieser Wirkstoff vermutlich mit einer Einschränkung der Anwendungshäufigkeit gesichert bleiben.

Termin:

Besichtigung der Fairdi-Modellanlage mit Uli Mayer und Mils Siefen (KOB):

- Mittwoch 21.08.24 in Frickingen um 18.00 Uhr bei Michel Johannes, Koordinaten: 47.827953, 9.248583
- Donnerstag 22.08.2024 in Gohren um 18.00 Uhr Koordinaten: 47.597725, 9.568271

Zu Verkaufen:

Fruit Tec Entlauber mit Duo Kopf einseitig mit Anbaubock, Tabletsteuerung und passender Zapfwelle für Fendt Vario. Baujahr 2020;

Ihr POB-Team

Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger